

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung
Donnerstag, 9. Oktober 2008

Dorn und Gräfe siegen im Vielseitigkeits-Wettbewerb

Die Sportler vom OSSV sind beim Sprintmeeting in Görlitz sehr erfolgreich.

Beim traditionellen Sprint-Meeting des SV Lok Görlitz waren am Sonnabend 18 junge Schwimmer aus Kamenz dabei. Getrieben von einem grandiosen Teamgeist, gut vorbereitet und lautstark von ihren Trainern Sandro Schoop und Steffen Wegner unterstützt, bewiesen die OSSV-Athleten nach der Sommerpause ihre ansteigende Form. Mit neuen Vereinsrekorden und zahlreichen herausragenden Bestzeiten erzielten die Kamenzer ihr bestes Ergebnis bei diesem Event. So konnten trotz starker Konkurrenz durch E-Kader, Leistungszentren und Sportschulen aus Dresden, Riesa und Görlitz viele Podestplätze erreicht werden.

Besonders hervorzuheben ist hier – neben Michelle Dorn (Jahrgang 1995) und Tristan Gräfe (1985), die in den Finalläufen des Vielseitigkeit-Wettbewerbs Siege erschwammen – Lisa Freudenberg (1998), die als jüngste Teilnehmerin die stärkste Konkurrenz hatte und trotzdem einen zweiten und zwei dritte Plätze erschwimmen konnte. Mit insgesamt zehn Gold-, elf Silber- und neun Bronzemedailles kehrten die OSSV-Schwimmer aus Görlitz zurück.

Erste Plätze und damit Gold holten Tristan Gräfe (100 L, 50 R, 50 S, 50 F), Julia Standfuß (100 L, 50 R), Jasmin Sievert (50 B), Michelle Dorn (50 S), Jessica Lorenz (50 F) sowie die 4x50-m-Lagenstaffel mit Michelle Dorn, Max Görlich, Sebastian Wegner und Jessica Lorenz. (tst)

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=1961106>